



Hospizbrief

Sommer-Ausgabe 2023



**Hospizdienst
Uecker-Randow e. V.**

Liebe Vereinsmitglieder,
geschätzte Leserinnen und Leser,

endlich ist er da – der Sommer. Reisezeit, Urlaubszeit und eigentlich Zeit für Ruhe, Erholung und Entspannung. Jedoch nicht bei uns.

Der neue alte Vorstand hat seine Arbeit unverzüglich aufgenommen. An dieser Stelle möchte ich, stellvertretend für den gesamten Vorstand, allen Mitgliedern noch einmal für das Vertrauen danken, das Sie uns mit dem einstimmigen Wahlergebnis ausgesprochen haben. Das hat uns schon ein wenig mit Stolz erfüllt und war Lohn für unsere Arbeit in den vergangenen zwei Jahren.

Auf unserer Mitgliederversammlung haben wir nun auch unsere neue Satzung beschließen können. Nach den harten Diskussionen auf der Mitgliederversammlung im letzten Jahr und unserer wirklich intensiven Klausurtagung ist es uns gelungen, eine ausgezeichnete Grundlage für die Prinzipien unserer Arbeit zu entwickeln. Auch hier spricht das einstimmige Abstimmungsergebnis eine deutliche Sprache. Mit großer Freude darf ich Ihnen mitteilen, dass unsere neue Satzung am 19. Juni 2023 in das Vereinsregister am Amtsgericht Neubrandenburg eingetragen wurde und seit diesem Tag in Kraft ist. Sie finden die neue Satzung unter <https://hospizdienst-uer.de/downloads>. Auf Wunsch schickt das Hospizbüro auch gern ein Exemplar zu.

Doch wo Licht ist, da ist auch Schatten. Leider mussten wir sehr schweren Herzens unsere liebe Koordinatorin Susi Schmidt „zurückgeben“. Auch wenn Sie weiterhin Mitglied unseres Vereins ist, fehlt sie uns doch mit ihrer lebenswerten herzlichen Art. Unser Auswahlverfahren zur Nachbesetzung wurde heute abgeschlossen, so dass wir zum 01. September 2023 wieder vollständig besetzt sind.

Und einen weiteren Abschied mussten wir verkraften. Unser lieber Peter Ziebart schloss im Alter von 73 Jahren ganz plötzliche seine Augen. In Gedanken sind wir bei ihm, seiner Familie und besonders seiner lieben Tochter Anna. Es stimmt schon: „Lebe jeden Tag, als wäre es dein letzter.“

Mit diesem Gedanken grüße ich Sie herzlich im Namen des Vorstandes
Ihr Reiko Kretzschmar

Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns.

(Rumi)

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Hospizbegleitende,

das zunehmende Tageslicht hat spürbar Energien freigesetzt, Menschen treffen sich und gestalten ihre Zeit wieder aktiver. Das Leben nimmt gefühlt wieder an Geschwindigkeit zu. Neben gesellschaftlichem Treiben hat sich auch im Verein einiges getan, worüber in diesem Hospizbrief informieren möchten.

Seit 2020 verfolgen wir die Debatte um die Legalisierung der aktiven Sterbehilfe, nachdem das Bundesverfassungsgericht § 217 StGB für nichtig erklärt hat. Die vertretenen polarisierenden Ansichten erinnern an die anhaltenden Diskussionen über den Nachbar-Paragraphen 218 StGB, mit der Entkriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen. Letztlich geht es in beiden Fällen um die Frage der Autonomie der Betroffenen. Inwieweit ist das Leben zu schützen und inwieweit können wir uns überhaupt in die Lage von Betroffenen versetzen, um deren Selbstbestimmungsrecht angemessen anzuzweifeln. Mittlerweile kursieren drei Gesetzesentwürfe mit kontroversen Ansätzen, von der Wiedereinführung der Strafbarkeit aktiver Sterbehilfe mit Ausnahmeregelungen bis hin zum strukturellen Aufbau von Suizidhilfeangeboten. Weitere Stimmen stellen die Notwendigkeit einer gesetzlichen Regelung in Frage und fordern ersatzlos den Ausbau von Suizidprävention.¹ Neben den Niederlanden, Belgien, der Schweiz und Spanien (2021) hat kürzlich auch Portugal ein Gesetz für aktive Sterbehilfe verabschiedet. Vielleicht können wir voneinander lernen. Unabhängig davon, wie ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben aussehen wird, mit Hospizarbeit können wir die Lebensqualität schon vor unserer Haustür ein Stück mitgestalten.

Aktuell werden 19 Menschen von unseren Ehrenamtlichen begleitet und mit derzeit 30 qualifizierten Hospizbegleitenden sind wir gut auf weitere Anfragen vorbereitet. Ein besonderer Dank geht dabei an die Kooperationspartner, welche durch ihre Aufklärungsarbeit schon einige Hospizbegleitungen angeregt haben.

¹ siehe <https://www.dgpalliativmedizin.de/neuigkeiten/gesetzentwuerfe.html>

Weitere 4 Hospizbegleitende in spe absolvieren derzeit ihr Praktikum und auch hierbei freuen wir uns über die zuverlässige Unterstützung der Kooperationspartner.

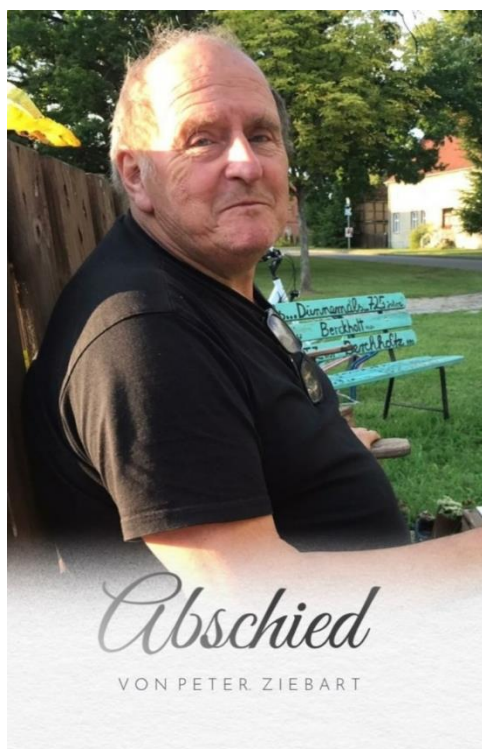
Auf den folgenden Seiten ist mehr über die letzten Geschehnisse aus dem Vereinsleben zu erfahren. Anschließend sind die anstehenden Termine zu finden.

Erfahrungsaustausch im Begleitendentreffen

Am 29.03.2023 fanden sich 8 Hospizbegleitende aus den verschiedenen Jahrgängen der Vorbereitungskurse und die Koordinatorin Louise Marz zusammen, um sich über die Hospizarbeit im Verein auszutauschen. Es waren informative und berührende Geschichten aus den Erfahrungen der langjährigen Hospizbegleitenden zu hören.

Die Hospizbegleitenden, die jüngst den Kreis der Ehrenamtlichen verstärkt haben, brachten mit ihren Fragen interessante Gespräche über die Möglichkeiten und Auswirkungen von Hospizarbeit hervor. Dabei kam auch der Gedanke auf, diese Geschichten aus unserer Region niederzuschreiben und damit festzuhalten.

Abschied von Peter



Die Nachricht vom Tod unseres lieben Ehrenamtlichen Peter Ziebart hat diejenigen, die ihn kennengelernt haben, sehr getroffen. Wir verabschieden uns von einem vielseitig engagierten, lebensfrohen und aufgeschlossenen Menschen, der trotz seinen 73 Jahren stets auf den Vereinstreffen präsent war und immer bereit dazuzulernen. Mit seiner wertschätzenden und humorvollen Art hat er bleibende Eindrücke hinterlassen.

Insbesondere danken wir seiner Tochter Anna dafür, dass sie allen Trauernden die Möglichkeit gegeben hat, an der Trauerfeier teilzuhaben und auch zu Spenden an den Verein aufzurufen.

Koordination Hospizdienst

Veränderungen ergeben sich diesmal auch von Seiten der Koordination des Hospizdienstes. Unsere liebe Koordinatorin Susanne Schmidt wird sich beruflich verändern und hat ihre Anstellung beim Verein Ende April beendet, um die pflegerische Leitung im Hospiz „Vergissmeinnicht“ in Eggesin zu übernehmen. Unsere liebe Susi geht als Koordinatorin, bleibt uns als Mitglied und mit ihrer Expertise in der Hospizarbeit glücklicherweise erhalten.



Die Stelle als Koordinator/in im Hospizdienst konnte nun mit 20 Stunden ausgeschrieben werden und zum 01.09.2023 freuen wir uns über Verstärkung im Team.

Öffentlichkeitsarbeit



Mit Unterstützung unserer ehrenamtlich engagierten Mitglieder haben wir den Hospizdienst am 29.04.2023 auf dem Stadtringfest Pasewalk und am 06.05.2023 auf der Ehrenamtsmesse mit jeweils einem Stand vertreten. Wir kamen dabei mit einigen Menschen, die selbst schon mit den Themen Sterben und Tod konfrontiert wurden ins Gespräch. Andererseits sind auch immer wieder die Berührungängste zu spüren gewesen und Menschen huschten vorbei mit den Worten: „So weit sind wir noch nicht.“ Dabei betreffen diese Vorbehalte eher den persönlichen Umgang mit den Themen Sterben und Tod als unsere Arbeit,

denn die Menschen, die eine Hospiz- oder Trauerbegleitung zunächst einmal ausprobieren möchten, sind zumeist alles andere als abgeneigt.

Um Hospizarbeit besser verstehbar zu machen und auf die Enttabuisierung von Sterben, Trauer und Tod hinzuwirken, bieten wir offene Gesprächsrunden und Fortbildungen an. Termine sind individuell und bei Ihnen vor Ort möglich, Sprechen Sie uns gern an.

Floßfahrt auf der Uecker

Zu Ehren der guten Zusammenarbeit und ehrenamtlichen Leistungen des Vereins sind wir nach gut einem Jahr nun zum zweiten Mal gemeinsam in See gestochen. Dazu trafen sich die Mitglieder am 17.06.2023 bei „Uwes Bootsverleih“ in Ueckermünde und sind mit dem Floß die Uecker Richtung Eggesin und wieder zurückgefahren. Bei Kaffee und Kuchen gab es Informatives über Natur und Geschichte der Uecker zu hören. Bevor es wir anlandeten wurde noch eine kleine Runde zur Zugbrücke durch den Ueckermünder Hafen gedreht. Diesmal war das Wetter weniger abwechslungsreich und die Sonne blieb uns auf der zweistündigen Fahrt treu.



Ehrenamtskarte

Die Ehrenamtskarte wird durch das jeweils zuständige Bundesland, Mecklenburg-Vorpommern oder Brandenburg, ausgestellt und gewährt Rabatte bei verschiedenen Firmen, die das Ehrenamt somit fördern möchten. Die Beteiligten sind auf den folgenden Internetpräsenzen zu finden:

www.ehrenamtskarte-mv.de/vorteile-entdecken

www.ehrenamt-in-brandenburg.de/anerkennung-2/ehrenamtskarte-2

Als Hospizdienst möchten wir die Gelegenheit nutzen und einen Sammelantrag stellen, um unseren aktiven Hospizbegleitern diese Karte zukommen zu lassen. Interessierte können sich gern im Hospizbüro melden.

Kommende Termine

Für Menschen in Trauer

Trauercafé Torgelow

- regelmäßig zum dritten Dienstag jeden Monats:
20.06.2023, 18.07.2023, 15.08.2023 und 19.09.2023
- jeweils zu 17 Uhr
- im Haus Oase, Schleusenstraße 5B, 17358 Torgelow
- Anmeldung im Hospizbüro

Trauertreffen Pasewalk

- regelmäßig zum ersten Montag jeden Monats:
03.07.2023, 07.08.2023, 04.09.2023 und 02.10.2023
- jeweils zu 17 Uhr
- im Büro der KISS-Stelle, An der Festwiese 38,
17309 Pasewalk
- Anmeldung im Hospizbüro

Für Hospizbegleitende

Supervision

- mit Herrn Reitemann von der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching
- nächste Termine:
 - am Donnerstag, den 29.06.2023 um 16 Uhr und
 - am Donnerstag, den 28.09.2023 um 16 Uhrim großen Raum neben dem Hospizbüro in Pasewalk
- Anmeldung im Hospizbüro

Treff

- zum Thema Hospizgeschichten
- am Mittwoch, den 30.08.2023 um 17 Uhr
- Ort: Pavillon im Außenbereich des Hospiz *Vergissmeinnicht*, Am Bahnhof 12, 17367 Eggesin

Für Vereinsmitglieder

Leistungsschau Pasewalk

- Öffnungszeiten: Samstag 10 bis 18 Uhr; Sonntag 10 bis 17 Uhr
- Wir suchen noch Mitglieder, die unseren Stand zeitweise vertreten!
- Anmeldungen gern über das Hospizbüro

Alle Angebote sind kostenfrei. Fahrgemeinschaften zu den Veranstaltungen können über das Hospizbüro organisiert werden.



Montags bis freitags bin ich im Büro in der Zeit von 8 Uhr bis 13 Uhr, unter der Telefonnummer 03973/227888 zu erreichen. Auf Wunsch können persönliche Termine auch anderweitig und in Ihrer Nähe vereinbart werden. In dringenden Fällen erreichen Sie mich auch außerhalb der Bürozeiten per Rufumleitung auf dem Bürotelefon. Andernfalls melde ich mich schnellstmöglich zurück.

Im Anschluss sind Fortbildungsangebote zu finden, dessen Kosten für Hospizbegleitende durch den Verein getragen werden können.

Herzliche Grüße

Ihre Koordinatorin Louise Marz

Fortbildungsangebote

Kunstaussstellung „un_endlich. Leben mit dem Tod“

Der Mensch ist das einzige Wesen, das weiß, dass es sterben wird. Das Wissen um unsere Vergänglichkeit ist ein Antrieb für Kunst, Kultur und Wissenschaft und konfrontiert uns mit existenziellen, individuellen und globalen Fragen. Das Humboldt Forum widmet dem Thema Leben mit dem Tod ein vielstimmiges Programm mit einer szenisch gestalteten Sonderausstellung, einem Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm und einem Begleitbuch.

→ vom 01.04. bis 26.11.2023

→ im Humboldt Forum Berlin

Schloßplatz, 10178 Berlin

→ Tickets: 12,- €/ 6,- € ermäßigt

→ weitere Infos:

www.humboldtforum.org/de/programm/laufzeitangebot/ausstellung/un_endlich-leben-mit-dem-tod-70155

(Möglich wäre auch ein Sammeltermin mit gemeinsamer Anfahrt bei mehreren Interessierten.)

Gutes Sterben, schlechtes Sterben?

In den Themen Sterben und Tod erleben wir in unserer täglichen Arbeit große Berührungängste. Demzufolge werden Fragen bezüglich der letzten Lebensphase offen gelassen bis die Kräfte schwinden oder stellvertretend Entscheidungen getroffen werden müssen. In den Gesprächen über die Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit verspüren wir, dass die damit konfrontierten Menschen viel Energie aufwenden müssen. Geboren werden und Sterben sind Phänomene, die alles Leben miteinander verbinden und ganz besonders in diesen beiden Lebensphasen benötigen Menschen Geborgenheit und Sicherheit. Die meisten Menschen wünschen sich ein kurzes Sterben und einen schnellen Tod, doch wo fängt Sterben überhaupt an und was ist, wenn es doch länger dauert?

**Gutes Sterben,
schlechtes
Sterben?**

- Inhalte: Total Pain Modell nach Saunders, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Versorgungsmöglichkeiten in der letzten Lebensphase
- am 02.08.2023, 13:00 - 15:00 Uhr
- Kursleitung: Louise Marz (Kordinatorin Hospizdienst)
- Wo: Senioren Residenz Park Pasewalk,
WG der PflegeEngel GmbH,
Dargitzer Straße 29, 17309 Pasewalk

**Das Altern - eine
Frage der
Einstellung?
- ein "bewegter"
Vortrag**

- Die biologische Uhr tickt für jede Zelle, jeden Organismus anders - bei den einen schneller, bei anderen langsamer. Im Vortrag werden Studien, Hypothesen und Theorien über das Altern vorgestellt. In der Diskussion geht es um verschiedene Fragen: z. B. Wie wir fit u. gesund im hohen Alter bleiben und ob und wie wir unseren Alterungsprozess bremsen können. Begleitet wird der Vortrag mit dem Erlernen einfacher Bewegungsübungen im Sitzen, die die Denkfähigkeit und die Koordinationsfähigkeit fördern.
- am 14.09.2023, 15:00 - 17:30 Uhr
 - Kursleitung: Dr. Bärbel Bertram
 - Kursort: Runge-Gymnasium Wolgast, Raum 8 (Haus B),
Am Lustwall 7, 17438 Wolgast
 - Kursgebühr: 16,80 €

**„Lustvoll leben
auch mit 80 Plus“:
18. Fachtagung
Palliative
Geriatric**

- am 06.10.2023, 9:00 – 17:00 Uhr (Tagung),
17:30-19:00 Uhr (Come-Together)
- Ort: Politisches Bildungsforum Berlin der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Tiergartenstraße 35, 10785 Berlin (Tiergarten)
- Teilnahmegebühr: 124,- € (Präsenz); 74,- € (Online)
inkl. Speisen und Getränke
- weitere Infos und Programm unter:
www.palliative-geriatric.de oder über das Hospizbüro

**Aktives Zuhören -
vom bloßen
Zuhören zum
wirklichen
Verstehen**

"Wenn ich du wäre, würde ich...". Viele kennen das: man sagt etwas und hat das Gefühl, der Gesprächspartner hat die Lösung schon bereit. Es gibt eine Form des Zuhörens, die durch gezieltes Fragen und Spiegeln von Emotionen wirkliches Verstehen ermöglicht. Denn jeder hat die Lösungsansätze bereits in sich. Manchmal brauchen wir nur Unterstützung, diese zu erkennen.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die Methode des Aktiven Zuhörens als Weg kennen, Menschen in ihrer Problemlösung zu unterstützen.

→ am 10.10.2023, 09:00 - 16:00 Uhr

→ Kursort: Wannseeschulen für Gesundheitsberufe e.V.,
Zum Heckeshorn 36, 14109 Berlin

→ Kursleitung: Barbara Rost (Diplom Medizinpädagogin,
Kommunikationspsychologin, Lehrerin für Meditation
und Mindfulness (BSoM))

→ Gebühr: 140,- €